

## **Protokoll**

### **der 96. Hauptversammlung vom Donnerstag, 11. Juni 2015 im Feuerwehrmagazin 4900 Langenthal**

---

Anwesend: 39 Mitglieder gemäss Präsenzliste  
Entschuldigt: 82 Mitglieder  
Vorsitz: Benno Schäfer, Präsident  
Protokoll: Jordi Sonja

---

#### **Traktanden:**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der HV vom 27. Juni 2014 (Homepage Stadt Langenthal)
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2014
5. Budget 2016
6. Mutationen
7. Ehrungen
8. Wahl des Vorstands
9. Tätigkeitsprogramm 2015/2016
10. Anträge
11. Verschiedenes

#### **Besichtigung**

Auf ansprechende und interessante Weise stellt Karin Liechti, Fourier die Aufgaben, Organisation und Ausbildung der Feuerwehr Langenthal vor. Einerseits sind Aufgaben auf Gemeindeebene und in vertraglich angegliederten Gemeinden zu erfüllen, wie Brandbekämpfung / Wasserwehr- und Elementarschadenbekämpfung / Unterstützung der Verkehrspolizei / Tierrettung / andere Schadenereignisse. Andererseits ist die Feuerwehr Langenthal ein Sonderstützpunkt für kantonale Aufgaben wie Personenrettung bei Unfällen auf Strassen und Schienen / Ereignisse mit chemischen, biologischen und radiologischen Gefahren / Öl- und Gaswehr.

Im Anschluss erfolgt eine eindruckliche Führung durch die Räumlichkeiten des Feuerwehrmagazins, geleitet von Daniel Vitolone, wobei die Fahrzeugpalette, Materialien und Geräte besichtigt werden können.

Im Anschluss offeriert die Feuerwehr das Apero.

Die Hauptversammlung findet ebenfalls in den Räumlichkeiten des Feuerwehrmagazins statt.

Um 19.00 Uhr eröffnet der Präsident Benno Schäfer die Hauptversammlung 2015

### **1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers**

Der Präsident Benno Schäfer begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur Hauptversammlung.  
Als Stimmenzählerin wird Ruth Lerch vorgeschlagen und einstimmig gewählt.  
Aus der Versammlung wird keine Änderung der Traktandenliste beantragt.

### **2. Protokoll der Hauptversammlung vom 27. Juni 2014**

Das Protokoll wurde von Dora Ellenberger und Wyss Jacqueline gelesen und für richtig befunden. Das Protokoll ist auf der Homepage der Stadt Langenthal aufgeschaltet.  
Es wird der Versammlung zur Genehmigung empfohlen.  
Das Protokoll wird mit bestem Dank, einstimmig genehmigt.

### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht wurde zusammen mit der Einladung verschickt.  
Der Präsident bemerkt, dass der Jahresbericht absichtlich kurz ausgefallen ist, da es ist dem Vorstand ein Anliegen ist die Mitglieder jeweils aktuell zu informieren.  
Der Schwerpunkt lag im vergangenen Jahr bei der Mitwirkung in der Projektgruppe zur Überarbeitung des Personalreglements. Die Sitzungen wurden als konstruktiv und offen erlebt.

Die Vizepräsidentin Iris Gygax verdankt den Jahresbericht und empfiehlt der Versammlung diesen zu genehmigen.  
Die Versammlung stimmt dem Jahresbericht mit Applaus zu.

### **4. Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung verschickt.  
Die Jahresrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr 744.80 ab.

Aufwand	Fr.	<b>3'862.55</b>
Ertrag	Fr.	<b>4'607.35</b>
Einnahmenüberschuss	Fr.	744.80
Verbandsvermögen am 01.01.2014	Fr.	7'675.11
Verbandsvermögen am 31.12.2014	Fr.	<u>8'419.91</u>
Vermögenszunahme	Fr.	744.80

Aus der Versammlung wird bemerkt, dass in der zugestellten Jahresrechnung die Zahl des Vermögenszuwachses Kasse nicht stimmt.  
Es erfolgt eine Nachkontrolle. Diese zeigt, dass es sich um einen Schreibfehler handelt. Der Vermögenszuwachs beträgt Fr. 4'824.00 statt 4'874.00.  
Für das Versehen entschuldigt sich die Kassierin.

Die Rechnung wurde von den Revisoren Jürg Zurlinden und Jacqueline Wyss geprüft und für richtig befunden. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.  
Die Versammlung stimmt der Jahresrechnung einstimmig zu. Benno Schäfer verdankt die Arbeit von Dora Ellenberger und der beiden Revisoren.

### **5. Budget 2015**

Der Budgetvorschlag wurde ebenfalls mit der Einladung verschickt.  
Der Budgetposten Spesenentschädigungen, Auslagen Vorstand wurde um Fr. 400.00 erhöht, mit der Absicht, dass der Vorstand einen Jahresanlass durchführen kann.

Budget 2015		
Total Einnahmen	Fr.	4'720.00
Total Ausgaben	Fr.	<u>5'170.00</u>
Ausgabenüberschuss	Fr.	450.00

Jahresbeitrag für Aktive Fr. 30.00, für Pensionierte Fr. 15.00.

Das Budget und die Jahresbeiträge werden von der Hauptversammlung einstimmig genehmigt.

## **6. Mutationen**

Als neue Mitglieder durften folgende Personen aufgenommen werden:

Koller Renata	Sozialamt
Schlegel Thomas	Hauswart Schule
Von Ins Ursula	ABiKuS (Tagesschule)
Nyfelner Christine	Sozialamt
Keusen Rita	ABiKuS
Zahnd Markus	Stadtbauamt

Der Präsident heisst sie alle herzlich willkommen.

Es gab 9 Austritte zu verzeichnen:

Gosteli Christoph	Sozialamt
Borner Linda	Sozialamt
Herzig Ruth	ABiKuS
Marti Roger	Stadtbauamt
Etter Marcel	AföS
Berger Thomas	ABiKuS
Niederhauser Martina	Sozialamt
Morandi-Hert Salome	Sozialamt
Heger Armin	Pensionierte

Der Personalverband setzt sich am heutigen Tag wie folgt zusammen:

116 Aktivmitglieder / 43 Pensionierte / 1 Ehrenmitglied

Der Präsident macht alle Mitglieder darauf aufmerksam, in ihren Abteilungen Werbung für den Personalverband zu machen. Beste Wirkung hat nach wie vor die Mund zu Mund Propaganda.

## **7. Ehrungen**

Auch dieses Jahr können verschiedene Jubilare geehrt werden. Es sind dies:

Jordi Hans	Pensionierte	40 Jahre	entschuldigt
Zingg Franz	Pensionierte	40 Jahre	entschuldigt
Heimberg Esther	Industrielle Betriebe	30 Jahre	entschuldigt
Stoll Hansruedi	Pensionierte	30 Jahre	anwesend
Wagner Rita	Pensionierte	30 Jahre	entschuldigt
Felder Franz	Pensionierte	25 Jahre	anwesend
Gomez Luis	AföS	25 Jahre	entschuldigt
Lerch Ruth	Pensionierte	25 Jahre	anwesend
Bergmann Peter	Industrielle Betriebe	20 Jahre	entschuldigt
Hauswirth Verena	Alterszentrum Haslibrunnen	20 Jahre	entschuldigt
Jordi Sonja	Alterszentrum Haslibrunnen	20 Jahre	anwesend
Schulthess Werner	Industrielle Betriebe	20 Jahre	entschuldigt

Die an der Hauptversammlung anwesenden Jubilare erhalten ein Präsent.

## **8. Wahlen**

Alle Mitglieder des Vorstands stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Benno Schäfer bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen für ihre Bereitschaft und die angenehme Zusammenarbeit und empfiehlt der Versammlung deren Wiederwahl.

Die Hauptversammlung stimmt der Wiederwahl des Vorstands, namentlich: Iris Gygax, Dora Ellenberger, Sonja Jordi, Adrian Vonrüti, Uwe Käser, Franco Allegrezza, Peter Hegi, mit grossem Applaus zu.

## **9. Tätigkeitsprogramm 2013/2014**

Das Tätigkeitsprogramm im neuen Verbandsjahr wird wie folgt festgelegt:

Plauschjassen: Freitag, 13. November 2015, ab 17.30 Uhr in der Cafeteria des Verwaltungszentrums

Hauptversammlung 2016 / Datum noch nicht bestimmt

Die HV wurde in diesem Jahr erstmals an einem Donnerstag, statt Freitag durchgeführt. Die Versammlung befindet, dass sich dieser Wochentag gut eignet.

Es sind keine weiteren Wortmeldungen zum Jahresprogramm zu verzeichnen.

#### **10. Anträge**

Innerhalb der vorgegebenen Zeit sind beim Vorstand keine Anträge eingegangen.

#### **11. Verschiedenes**

Der Präsident berichtet über die Mitwirkung des Vorstands bei den Arbeiten zur Revision des Personalreglements. Der Vorstand ist mit einer 6-Delegation in der Projektgruppe vertreten. Etliche Vorbereitungssitzungen haben stattgefunden um die Anliegen seitens des Personalverbandes gezielt in die Projektgruppe einzubringen. Auch eingeflossen sind die Anträge die von einzelnen Verbandmitgliedern eingereicht wurden. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

Mc Hale Neil, Mitarbeiter des Fachbereichs Recht, informiert über den aktuellen Stand der Revision. Die Fachanalyse, die bereits vor längerer Zeit durchgeführt wurde, zeigte Handlungsbedarf für eine Überarbeitung des Reglements auf.

Daraufhin wurde eine Projektgruppe gegründet.

Jeder Artikel wurde in dieser Gruppe überarbeitet, diskutiert und Vorschläge wurden aufgenommen.

Momentan wird das Reglement, aufgrund der Vorschläge seitens der Projektgruppe, neu verfasst.

Sobald ein Entwurf vorliegt geht dieser zurück in die Projektgruppe.

Nach einer weiteren Bearbeitung durch den Fachbereich Recht geht das Reglement dann auf den politischen Weg. Voraussichtlich soll das Reglement per 01.01.2017 in Kraft treten.

In der Überarbeitung wurden Vergleiche mit anderen Gemeinden, Bund und Kanton gemacht.

Der Schwerpunkt der Überarbeitung liegt bei folgenden Themen:

- Anstellung mit Vertrag statt Verfügung
- Privat rechtliche Anstellungen sollen auf eine kleine definierte Gruppe reduziert werden
- Bestimmungen bei Kurzurlaub sollen erweitert werden
- Lohnfortzahlung bei Unfall und Krankheit sollen erweitert werden
- Auf Stufe der Kadermitarbeiter sollen neue Fringe Benefits eingeräumt werden
- Anpassung der MA Qualifikationen
- Flexiblere Stellenbewirtschaftung
- Bessere Übersicht und Verständlichkeit
- Vereinfachte Prozesse allgemein

Es besteht die Absicht, den politischen Behörden ein zeitgemässes, verständliches Personalreglement vorzulegen.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für das Erscheinen und das Interesse. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung innerhalb des Vorstands.

Er ermuntert die Verbandsmitglieder, Ideen, Anliegen, Vorschläge laufend einzubringen.

Die Sitzung wird um 19.45 Uhr geschlossen.

Der Präsident: Benno Schäfer

Die Sekretärin: Sonja Jordi